

## Ihre B·A·D GmbH informiert – 4-fach Grippeimpfstoff

Während einer Grippezeit sind üblicherweise verschiedene Stämme der Grippe anzufinden. Die jährlichen saisonalen Grippezeiten wurden in den letzten Jahrzehnten meist durch vier Influenza-Subtypen ausgelöst.

Davon waren jeweils zwei dem Stamm A und zwei dem Stamm B zugehörig. Grippeviren unterliegen häufigen Veränderungen, so dass die Zusammensetzung des Impfstoffes in jeder Saison, das heißt jährlich, aktualisiert werden muss.

Die genaue Zusammensetzung des Impfstoffes richtet sich dabei nach den jährlichen Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), die versucht, die Virentypen zu empfehlen, die in der kommenden Saison am wahrscheinlichsten zu einer Erkrankung führen können.

Eine genaue Vorhersage ist nach derzeitigem Stand nicht sicher möglich. Die bisher eingesetzten 3-fach Grippeimpfstoffe bestehen aus den beiden A-Subtypen und einem B-Subtyp.

Es kam jedoch immer wieder vor, dass beide B-Stämme gleichzeitig in Umlauf waren oder, dass genau der B-Stamm vorherrschte, der nicht im Impfstoff enthalten war.

In der Grippezeit 2012/13 stand zum ersten Mal in Deutschland ein 4-fach Impfstoff zur Verfügung. Dieser enthält zwei A- und zwei B-Stämme. Die Zusammensetzung folgt, wie bei den 3-fach Impfstoffen, einer jährlich aktualisierten Empfehlung der WHO. Aufgrund der erweiterten Zusammensetzung ist eine breitere Abdeckung gegen die zu erwarteten Viren anzunehmen. Dies insbesondere in Jahren, in denen zwei B Stämme gleichwertig parallel kreisen bzw. der B-Stamm überwiegt, der nicht im 3-fach Impfstoff enthalten ist. Dies ist jedoch nicht immer der Fall.

Das Nebenwirkungsspektrum und die Nebenwirkungshäufigkeit des 4-fach Impfstoffes sind vergleichbar mit den Angaben zu 3-fach Impfstoffen.